

23. November 2023

Veranstaltungshinweis – mit der Bitte um Veröffentlichung

Warum wir lebendige Böden brauchen, sie schützen müssen und was jeder Mensch dafür tun kann

Der Ackerboden ist der Boden des Jahres 2023*. Aus diesem Grund fühlen wir als Bio-Handwerksbäckerei eine besondere Verpflichtung, die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung des Bodens für Ernährung und Gesundheit der Menschheit zu lenken.

Wir laden deshalb **am 5. Dezember 2023, dem internationalen Weltbodentag,** in unsere Backstube ein. Bäckermeister Sebastian Lück und Landwirtin Christiana Schuler aus Tonndorf werden Fakten mitteilen und Fragen beantworten. Wir freuen uns auf Kinder und Jugendliche ebenso wie auf erwachsene Menschen. Gruppen ab 6 Personen bitten wir, sich vorher anzumelden: veranstaltungen@brotklappe.de

Zeit: 16.00-ca. 18.00 Uhr, Ort: 99423 Weimar, Trierer Straße 46, Eintritt frei

Fakten:

Wenn wir jetzt nichts tun, können laut UN und EU-Kommission im Jahr 2050 über 90 Prozent der weltweiten Böden degradiert sein, das heißt unfruchtbar. Hierzulande sind außerdem, weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit, 50 Prozent der Ackerfläche erosionsgefährdet.

Das bisher mangelnde Interesse mag zum einen daran liegen, dass Bodenschäden meist schleichend und unauffällig sind und die Supermarkt-Regale noch voll. Auf der anderen Seite steht mangelndes Wissen. Böden werden als solche in Schulen und Medien kaum beachtet. Nach dem Prinzip "man schützt nur, was man kennt" wird daher seit einigen Jahren vermehrt versucht, die Bedeutung und Gefährdung von Böden populärer zu machen.

*https://boden-des-jahres.de/ackerboden-boden-des-jahres-2023/

(Quelle: Wikipedia)